Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
660 Abteilung für Straßenraum und Verkehr

# Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **322/08** | 1

Datum: 30.10.2008

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|---|---|---|---|---|
| 1. Beschlussfassung | Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss | öffentlich | 12.11.2008 | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**Ausbau der Funkengasse im Zuge der Kanalsanierung**

Beschlussentwurf:
Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung mit den erforderlichen weiteren Schritten.
Vor Beginn der Maßnahme wird eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt, in der die Planung vorgestellt sowie die Gelegenheit gegeben wird, Anregungen und Bedenken vorzutragen.

| A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft | Unterschriften i.V. Schulze | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt | ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt | ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt | ☐ zugestimmt<br>☐ zur Kenntnis genommen<br>☐ abgelehnt<br>☐ zurückgestellt |
| **Abstimmungsergebnis** | **Abstimmungsergebnis** | **Abstimmungsergebnis** | **Abstimmungsergebnis** |
| ☐ einstimmig | ☐ einstimmig | ☐ einstimmig | ☐ einstimmig |
| ☐ ja | ☐ ja | ☐ ja | ☐ ja |
| ☐ nein | ☐ nein | ☐ nein | ☐ nein |
| ☐ Enthaltung | ☐ Enthaltung | ☐ Enthaltung | ☐ Enthaltung |

## Allgemeines

Die Funkengasse befindet sich im Bereich der nördlichen Innenstadt; sie verläuft auf einer Länge von 136 m in Nord-Süd-Richtung und verbindet die Dürener Straße mit der Indestraße. Es handelt sich um eine Einbahnstraße, die zudem nur für die Anlieger freigegeben ist.
Die Funkengasse ist demnach eine Anliegerstraße, die nur zur Erschließung der anliegenden Grundstücke dient.

## Veranlassung

Der vorhandene Verkehrsraum in der Funkengasse variiert zwischen 5,50 m an der engsten Stelle und 9,00 m. Die jetzige Fahrbahn ist im südlichen Bereich durch einen Bordstein von den Gehwegen getrennt. Im nördlichen Bereich sind aufgrund der geringen Breite des Verkehrsraumes keine Gehwege vorhanden.
Das Schadensbild der Fahrbahn weist Netzrisse, Risse und Ausmagerungen auf; derartige Schäden weisen auf mangelnde Tragfähigkeit des vorhandenen Straßenoberbaus hin. Wegen häufiger Arbeiten der Versorgungsträger in der Vergangenheit und sonstiger Aufbrüche sind darüber hinaus eine große Zahl Flickstellen vorhanden. Aufgrund dieser massiven Schäden und des ungeeigneten Deckenaufbaus kann eine sinnvolle und dauerhafte Sanierung der Fahrbahn nur als komplette Neuerstellung erfolgen.

Gemäß dem Beschluss des Bauausschusses vom 13.01. bzw. 02.02.1999 sollen Straßenbaumaßnahmen wie in diesem Fall gemeinsam mit Kanalbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Das heute in der Straße vorhandene Kanalsystem wurde 1908 erstellt und seither nicht mehr erneuert. Die 100 Jahre alte Kanalisation weist altersbedingt gravierende Schäden auf, die bereits bei der TV – Erstuntersuchung von 1990 festgestellt wurden.
Vor allem ein Sohlensprung im Schmutzwasserkanal um ca. 30 cm führt regelmäßig zu Rückstauereignissen. Aus diesem Grunde wird dieser Abschnitt derzeit im 14-tägigen Rhythmus durch einen HD-Wagen gespült, was regelmäßig zu Geruchsbelästigungen in den Kellerräumen der umliegenden Gebäude führt.
Darüber hinaus soll gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Eschweiler das in diesen Straßen bestehende Trennsystem auf ein Mischsystem umgestellt werden. In der vierten Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (Vorlagennummer 348/06: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Stadt Eschweiler; hier: 4. Fortschreibung) ist die Kanalsanierung für das Jahr 2009 vorgesehen.

## Planung

Der geplante Ausbau umfasst die Funkengasse von der Dürener Straße bis zur Indestraße.

Die Querschnittsgestaltung der Funkengasse erfolgt im Mischprinzip. Die Fahrgasse wird als Asphaltstreifen in einer Breite von 3,0 m ausgeführt und beidseitig von einer 50 cm breiten Entwässerungsrinne aus Natursteinpflaster gefasst. Da der zu Verfügung stehende Verkehrsraum aufgrund der zum Teil sehr eng beieinander liegenden Bebauung auf der kompletten Länge stark schwankt, entstehen beidseitige Fußgängerbereiche in Breiten zwischen 0,50 und 1,50 m.
Aufgrund der untergeordneten verkehrlichen Bedeutung wird die Funkengasse als ein verkehrberuhigter Bereich ausgeschildert werden. Daher können Radfahrer konfliktfrei auf der Straße fahren. Auf spezielle Elemente zur Verkehrsberuhigung kann verzichtet werden.
Im südlichen Bereich der Funkengasse werden einseitig von der Fahrgasse baulich abgegrenzte Parkstreifen angeordnet, die von zwei Straßenbäumen gefasst werden.

*Baumbilanz*

Bisher sind keine Bäume in der Funkengasse vorhanden. Die Planung sieht zwei Baumbeete zur Einfassung der Parkstreifen vor.

*Parkplätze*

Es besteht lediglich im unteren Bereich der Straße die Möglichkeit, einseitig Parkstreifen anzulegen, so dass insgesamt Stellplätze für 9 Fahrzeuge geschaffen werden.
Zurzeit sind in der Funkengasse auf der Fahrbahn 8 Stellplätze markiert.

*Materialien*

Hinsichtlich der Materialwahl orientiert sich die Planung prinzipiell an den bereits umgestalteten Bereichen der Dürener Straße und der Josefstraße. Die für den Fußgängerverkehr vorgesehenen Bereiche werden analog zu den Gehwegen der Josefstraße mit gekollerten und diagonal verlegten Betonsteinplatten in der Farbe anthrazit hergestellt. Die Gestaltung der Zufahrten und der Abschluss zu den Hauswänden erfolgt mit Natursteinpflaster. Die Parkstreifen werden mit gekollertem Betonsteinpflaster in der Farbe anthrazit hergestellt.
In den Bereichen geringer Breite zwischen Fahrgasse und Hausfront wird Natursteinpflaster in Segmentbögen verlegt. Bei ausreichender Breite, werden die übrigen Bereiche mit gekollerten und diagonal verlegten Betonsteinplatten befestigt. Die Zufahrten werden generell mit in Segmentbögen verlegtem Natursteinpflaster hergestellt.

*Deckenaufbauten*

Im Einzelnen sind folgende Deckenaufbauten (Bauklasse V) vorgesehen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fahrgasse: | 4 | cm | Asphaltbeton 0/8 mm |
| | 10 | cm | bit. Tragschicht 0/22 mm |
| | 36 | cm | Frostschutzschicht |
| | 50 | cm | Gesamtaufbau |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Übrige Bereiche: | 8 | cm | Betonsteinpflaster 15/20/8 cm (Parkstreifen)<br>Betonsteinpflaster 20/20/8 (Fußgängerbereich)<br>Natursteinpflaster 9/11 (Segmentbögen, Zufahrten) |
| | 4 | cm | Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch |
| | 15 | cm | hydraulisch gebundene Tragschicht |
| | 23 | cm | Frostschutzschicht |
| | 50 | cm | Gesamtaufbau |

Der o. g. Deckenaufbau ist vorbehaltlich der Ergebnisse der noch ausstehenden Baugrunduntersuchung zu sehen und entspricht den Regelaufbauten der einschlägigen Richtlinien für den Bau von Anliegerstraßen.

*Beleuchtung*

Die vorhandene, ca. 39 Jahre alte Straßenbeleuchtung hat die theoretische Gesamtnutzungsdauer von 25 Jahren überschritten. Es ist daher damit zu rechnen, dass in absehbarer Zeit vermehrt Schäden an der Beleuchtungsanlage auftreten. Aus diesen Gründen wird die Beleuchtungsanlage in der Funkengasse erneuert. Geplant ist der Einsatz der in der nördlichen Innenstadt standardmäßig ein-

Einsatz der in der nördlichen Innenstadt standardmäßig eingesetzte Leuchte der Firma Bega Typ 9395, einer Ansatzleuchte mit einer Lichtpunkthöhe von 4,50 m. Die Lage der Lampenstandorte wird entsprechend DIN-EN 13201 ermittelt und den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

*Barrierefreiheit*

Die Erfordernisse zur Barrierefreiheit wurden bei der Planung berücksichtigt. In den Einmündungsbereichen werden Bordsteinabsenkungen gemäß den in der Vorlage Nr. 329/06 „Barrierefreies Bauen im öffentlichen Verkehrsraum" vorgestellten Standards umgesetzt.

*Versorgungsträger*

Die Versorgungsträger wurden im Vorfeld über den Umfang der Baumaßnahmen informiert und gebeten, die Stadt Eschweiler über mit zu verlegende Leitungen zu informieren. Bisher sind keine Neuverlegungen von Versorgungsleitungen seitens der Versorgungsunternehmen vorgesehen.

## Durchführung der Baumaßnahme

Mit der oben dargestellten Maßnahme soll ab April 2009 begonnen werden. Bevor der eigentliche Straßenbau mit der Umgestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erfolgen kann, sind umfangreiche Kanalbauarbeiten zur Sanierung der Hauptleitungen und der Hausanschlüsse erforderlich.
Aus kanaltechnischen Gründen muss mit der Baumaßnahme in der unteren Funkengasse begonnen werden. Ein Eingriff in die Indestraße ist hierbei nicht erforderlich, da im Zuge der seinerzeit durchgeführten Kanalsanierung der Indestraße eine entsprechende Anschlussmöglichkeit in der Funkengasse geschaffen wurde. Alle Kanäle werden in offener Bauweise erneuert.
Hierzu wird das vorhandene Trennsystem, bestehend aus der Schmutzwasserleitung DN 250 und der Regenwasserleitung EI 400/600, in ein Mischsystem DN 300 umgewandelt.

Der Straßenbau folgt dem Kanalbau mit einem zeitlichen Versatz von ca. zwei Monaten.

Die gesamten Bauarbeiten werden sich voraussichtlich über einen Zeitraum von 5 Monaten erstrecken, so dass mit der Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme im September 2009 zu rechnen ist.

Die notwendige Abstimmung zur Verkehrsregelung während der Baumaßnahme erfolgt vor Baubeginn mit der Polizei, der Feuerwehr und den zuständigen städtischen Dienststellen.

Im Dezember 2008 soll eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden, in der Betroffene über die geplante Maßnahme informiert werden und ihrerseits Anregungen und Bedenken äußern können, die dann ggf. im weiteren Verlauf der Planung berücksichtigt werden.

## Finanzielle Betrachtung

*Anliegerbeiträge*
Eine Beteiligung der Anlieger an den Kosten nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) ist grundsätzlich möglich und vorgesehen. Die Höhe der Anliegerbeiträge für einen Verkehrsberuhigten Bereich im Sinne des § 42 Abs. 4a der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 6 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz -KAG- für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler durch eine Sondersatzung zu bestimmen.

*Ausgaben*

a.) Kanalbau

Die Kosten für die Erneuerung der Kanalisation belaufen sich laut einer aktuellen Schätzung auf rund 190.000 €. Dabei entfallen auf den Hauptkanal 120.000 €, auf die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse 70.000 €.

Haushaltsmittel für den Hauptkanal sind bei Produkt 115380201 - Entwässerung und Abwasser, Sachkonto 09110002, IV09AIB014, in Höhe von 139.500,00 € für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehen. Für die Kanalhausanschlüsse wurden Haushaltsmittel bei dem bei Produkt 115380201 geführten Sachkonto 52350100 für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 80.000 € berücksichtigt.

b.) Straßenbau

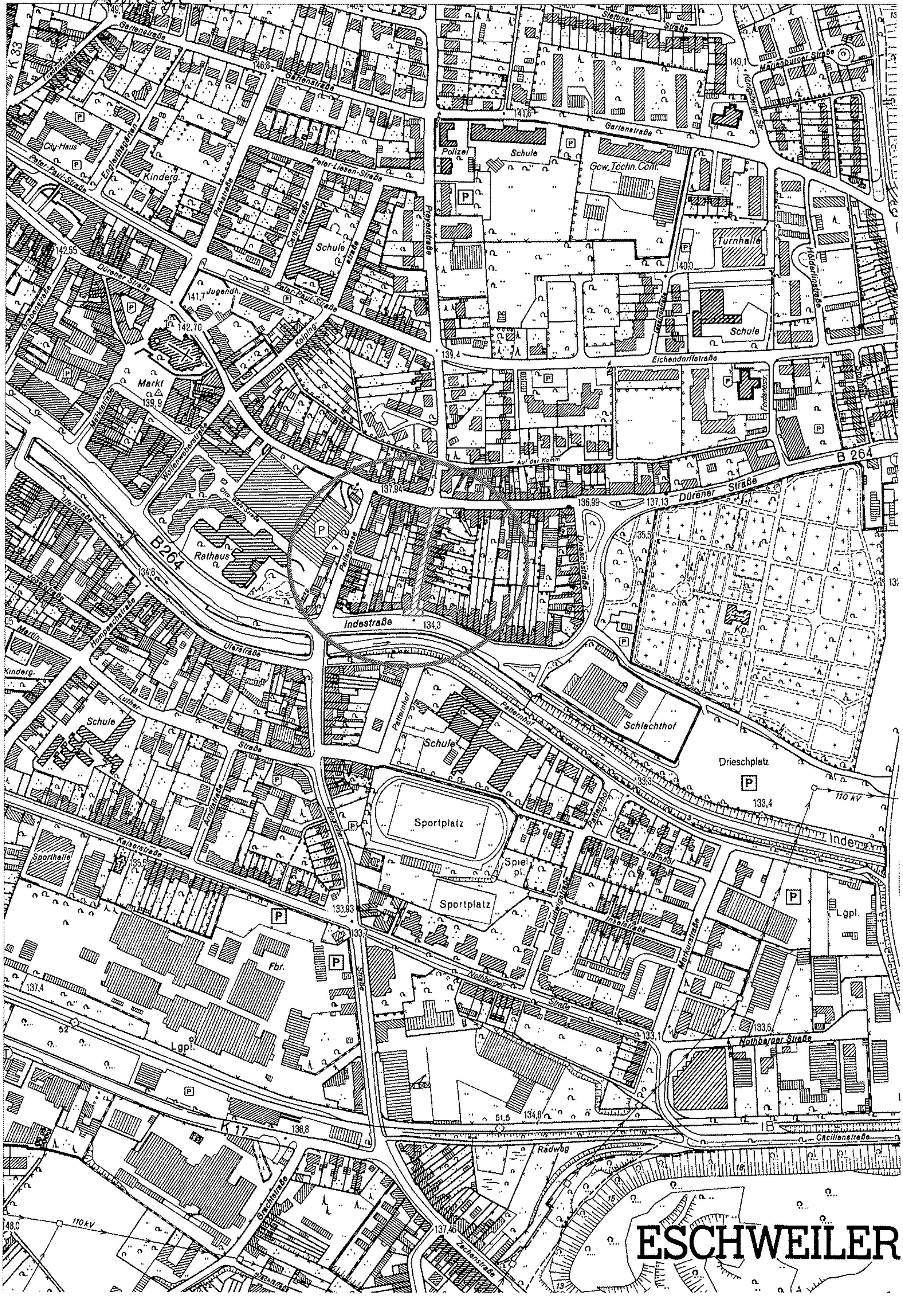
Die Straßenbaukosten (einschl. Beleuchtung und Bepflanzung) für den Ausbau der Funkengasse werden nach derzeitigem Planungsstand auf insgesamt rund 115.000,00 € geschätzt.

Für die Baumaßnahme stehen bei dem bei Produkt 125410101 – Gemeindestraßen – geführten Sachkonto 09110002, IV08AIB060, Funkengasse, für das Haushaltsjahr 2008 Mittel in Höhe von 15.000,00 € und für das Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung.

Anlagen:

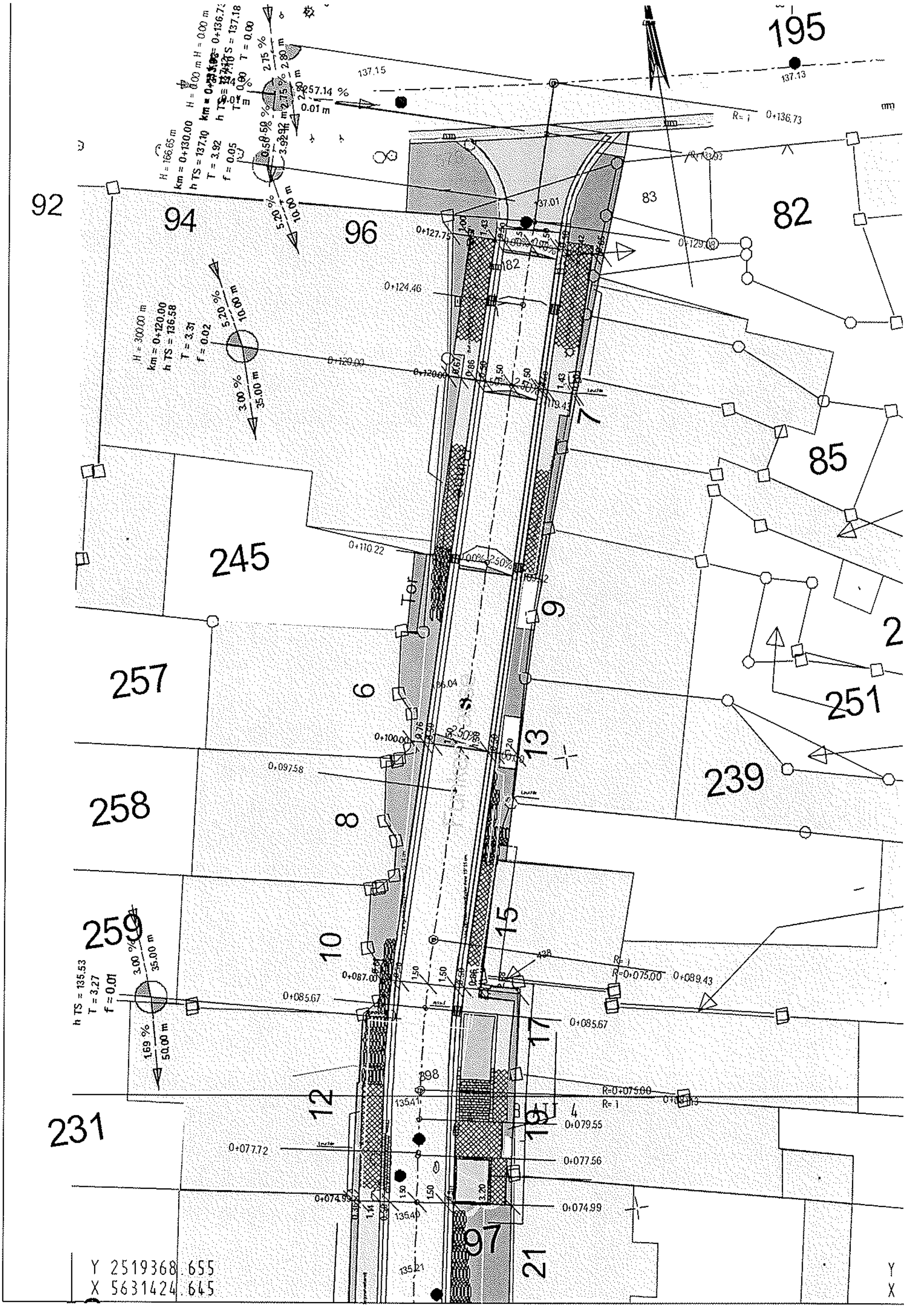
1. Übersichtsplan M. 1 : 5.000
2. Lageplan nördlicher Teil
3. Lageplan südlicher Teil
4. Straßenraum
5. Regelquerschnitt

Anlage 1



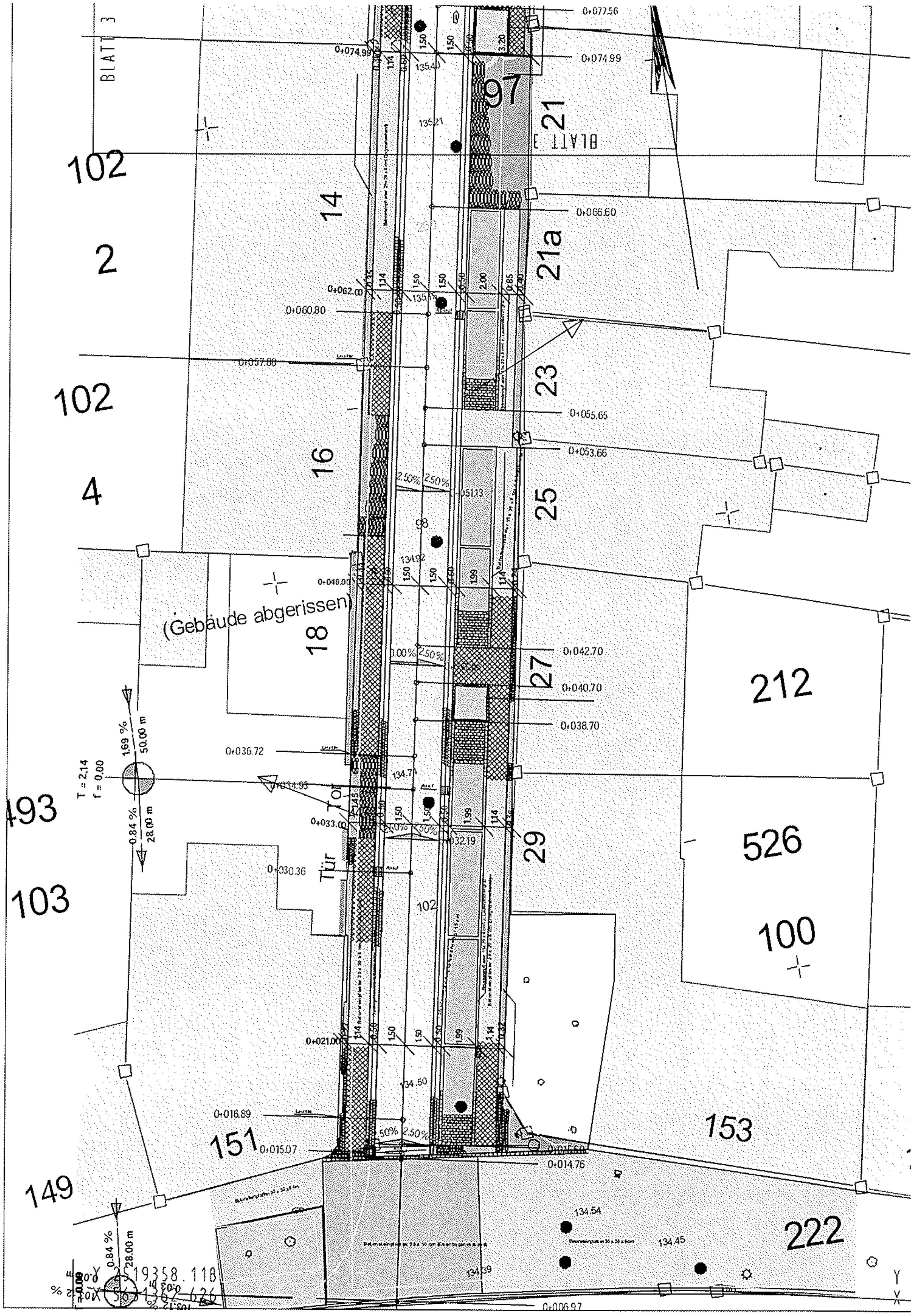
ESCHWEILER
K 33
Gartenstraße
Stettiner Straße
Marienburger Straße
Königsberger Str.
City-Haus
Peter-Paul-Straße
Peter-Liesen-Straße
Kinderg.
Parkstraße
Polizei
Schule
Gew. Techn. Cent.
Turnhalle
Dürener Straße
Jugendh.
Kolping
Grabenstraße
Markt
Marktstraße
Wollenweberstraße
Eichendorffstraße
Auf der Komm
B 264
Rathaus
Uferstraße
Indestraße
Drieschstraße
Kp.
Schlachthof
Drieschplatz
110 kV
Inde
Hompeschstraße
Luther-Straße
Patternhof
Sportplatz
Spielpl.
Kaiserstraße
Sporthalle
Fbr.
Lgpl.
Inselstraße
Merkurstraße
Nothberger Straße
K 17
Cäcilienstraße
Radweg
Grachtstraße
Zechenstraße

Anlage 2



195
92
94
96
82
83
85
245
257
258
259
231
239
251
Tor
Y 2519368.655
X 5631424.645

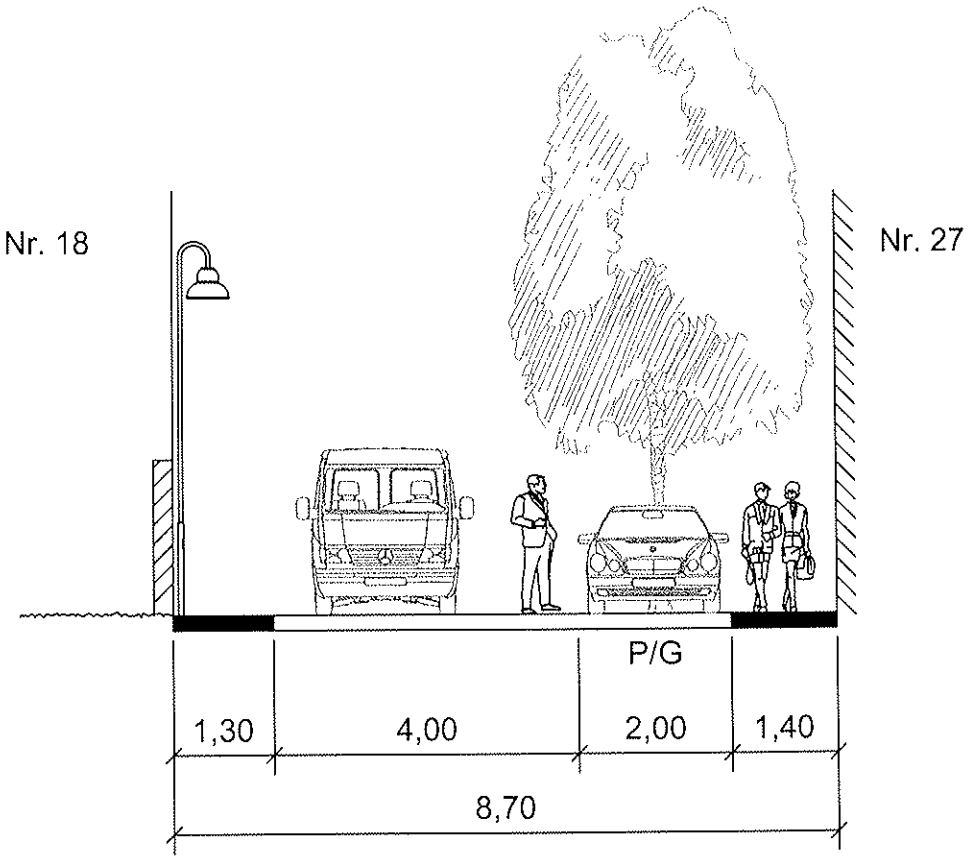
Anlage 3

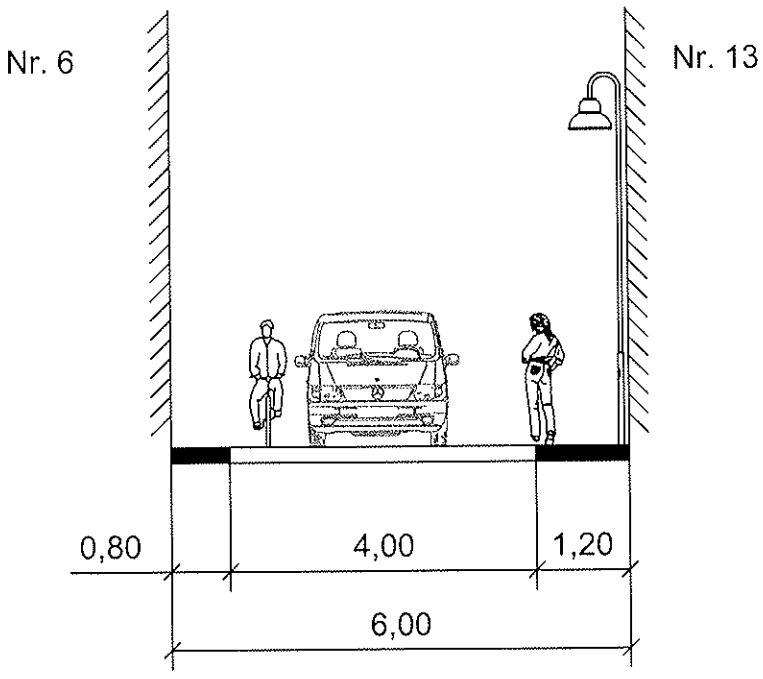


BLATT 3
0+077.56
0+074.99
97
21
102
14
2
0+066.60
21a
0+062.00
0+060.80
0+057.88
102
23
0+055.65
0+053.66
16
4
25
0+051.13
98
0+046.00
(Gebäude abgerissen)
18
0+042.70
27
0+040.70
212
0+038.70
0+036.72
T = 2.14
f = 0.00
1.69 %
50.00 m
0.84 %
28.00 m
493
Tor
0+033.00
0+032.19
29
526
0+030.36
Tür
103
102
100
0+021.00
0+016.89
151
0+015.07
153
0+014.76
149
222
Y
X
0+006.97

Anlage 4

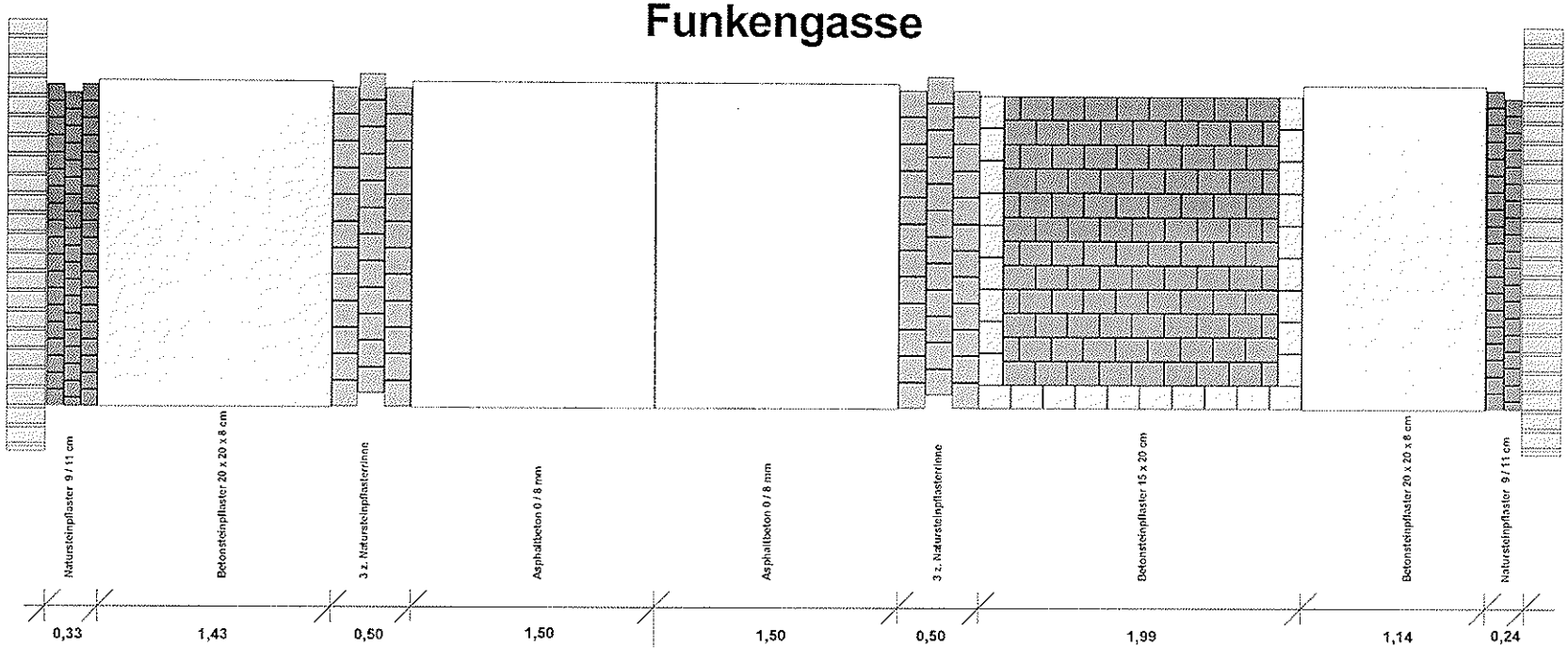
# Straßenraum Funkengasse

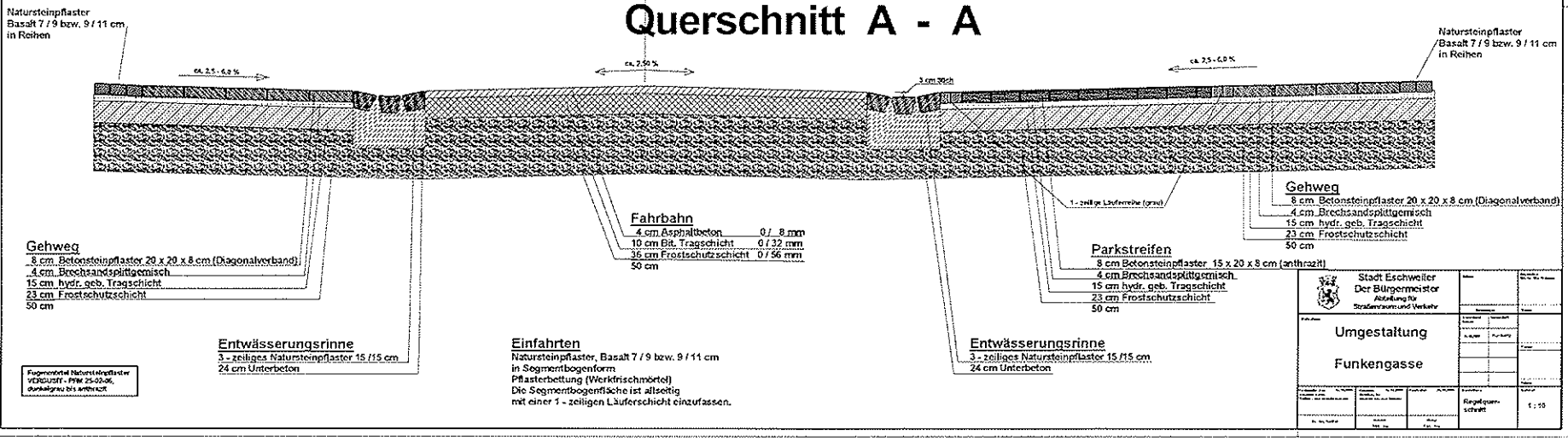


Anlage 5

# Draufsicht Querschnitt A - A
## Funkengasse




# Querschnitt A - A